



Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume | Postfach 71 51 | 24171 Kiel

Der Minister

An den
Vorsitzenden des
Umwelt- und Agrarausschusses
Herrn Abgeordneten Hauke Götsch
Landeshaus
24105 Kiel

29. Januar 2014

Vorbereitung der ELER-Förderperiode 2014-2020

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Umwelt- und Agrarausschuss hat am 15. Januar 2014 beschlossen, sich in seiner nächsten Sitzung konkret mit den Planungen des MELUR zur Vorbereitung der neuen ELER-Förderperiode zu befassen. Das MELUR wurde gebeten, zur Vorbereitung der Beratung zu folgenden Punkten Unterlagen vorzulegen:

- Vergleich der Mittelansätze der laufenden und der neuen ELER-Förderperiode
- ELER-Beitragssätze der verschiedenen Maßnahmen
- Mittelabfluss in der laufenden Förderperiode

In der Anlage übersende ich Ihnen eine Tabelle, in der die erbetenen Angaben zur neuen Förderperiode zusammengefasst sind. Sie enthält neben den für die neue Förderperiode vorgesehenen Maßnahmen Erläuterungen zu den möglichen Förderinhalten, die Darstellung der Mittelansätze der laufenden Förderperiode inklusive ELER-Beitragssatz sowie die Darstellung der Mittelansätze für die neue Förderperiode inklusive ELER-Beitragssatz und Beitrag der nationalen Kofinanzierung.

Darüber hinaus füge ich die erbetene Liste zum aktuellen Bewirtschaftungsstand des laufenden ELER-Programms bei. Vorsorglich möchte ich allerdings darauf hinweisen, dass der Mittelabfluss aus Sicht des MELUR kein aussagefähiges Kriterium für die Qualität einer Maßnahme darstellt. Die Frage der Weiterführung einer Maßnahme in der neuen Förderperiode ist vielmehr auf der Grundlage einer umfassenden inhaltlichen Bewertung zu beurteilen.

Wesentliche Anhaltspunkte hierfür liefert insbesondere die so genannte „Halbzeitevaluierung“ des derzeitigen Programms, die 2010 vom Thünen-Institut erstellt wurde. In dieser Evaluierung wurden die Umsetzung und die ersten Ergebnisse der ELER-Förderung maßnahmenbezogen analysiert und Empfehlungen für die verbleibende Förderperiode ausgesprochen. Die recht umfangreiche Bewertung ist auf der Internetseite des MELUR unter dem Link

http://www.schleswig-holstein.de/UmweltLandwirtschaft/DE/LandFischRaum/11_ZPLR/halbzeitbewertung.html

allgemein zugänglich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Robert Habeck

Anlagen



ELER Maßnahmen 2014 – 2020 mit Beispielen und Budgetentwicklung

Stand: 23.01.14

Lfd. Nr.	Artikel ELER-VO	Maßnahme	Fördergegenstand	Beispiele	Förderperiode				
					2007 - 2013		2014 - 2020		
					Ansatz [Mio. €]	EU-Anteil	Ansatz [Mio. €]	EU-Anteil	Kofinanzierung ¹ [Mio. €]
1	14	Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen	Förderung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, die Bildungsträger für in der Land,- Forst-oder Ernährungswirtschaft tätige Personen sowie für KMU im ländlichen Raum durchführen	Seminare, Workshops, Fachtagungen, Arbeitskreise und Coaching (Voneinander Lernen durch Besuch landwirtschaftlicher Betriebe) im Bereich Landwirtschaft, Natur- und Umwelt, Ökologischer Landbau, Gewässerschutz, Energie, Tierwohl usw.	0,766	50%	3,000	80%	0,750
2	15	Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste	Förderung von Beratungen von Landwirten, die Beratungsanbieter zum Thema „nachhaltige Landwirtschaft“: - Gewässerschutzberatung - Klimaschutz-, Tierwohl-, Grünland- und Ökolandbauberatung (Neu) Durchführen	Betriebsindividuelle Einzel-Beratung von Landwirten im Bereich Landwirtschaft, Natur- und Umwelt, Ökologischer Landbau, Gewässerschutz, Energie, Tierwohl usw.	---	---	7,500 5,000	53% 100%	6,651

¹ Quellen der nationalen Kofinanzierung: Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“, Landesmittel, kommunale Mittel, sonstige öffentliche und gleichgestellte Mittel

Lfd. Nr.	Artikel ELER-VO	Maßnahme	Fördergegenstand	Beispiele	Förderperiode 2007 - 2013		Förderperiode 2014 - 2020		
					Ansatz [Mio. €]	EU-Anteil	Ansatz [Mio. €]	EU-Anteil	Kofinanzierung ¹ [Mio. €]
3	17	Investitionen in materielle Vermögenswerte	Investitionen zur Unterstützung einer nachhaltigen, umweltschonenden Tiergerechten Landwirtschaft (AFP)	Kriterien analog Premiumstufe der GAK, Tierschutzbund oder Neuland z.B. - Stroh-Einstreu, keine Spaltenböden oder Gitterroste - Auslauf ins Freie soll ermöglicht werden - Keine Anbindung oder anderweitig dauerhafte Fixierung von Tieren	7,469	50%	2,000 6,000	53% 100%	1,774
4	17	Investitionen in materielle Vermögenswerte	Förderung von Investitionen in die Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	Investitionen, die der Erfassung, Lagerung, Kühlung, Sortierung, marktgerechter Aufbereitung, Etikettierung, Verarbeitung oder Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse dienen (Schwerpunkt ökologische Erzeugnisse und regionale Vermarktung).	10,834	50%	6,000	53%	5,321
5	17	Investitionen in materielle Vermögenswerte	Naturschutz- und Landschaftspflege	Naturschutzinvestitionen (z.B. für Flächensicherung durch Erwerb von Grundstücken oder Rechten an Grundstücken, um eine dauerhaft dem Naturschutz dienende Nutzung zu erreichen; Biotop gestaltende Maßnahmen wie etwa Wiedervernässung von Moorflächen, Anlage von Amphibiengewässern; Aktionen zur Sensibilisierung für die Umwelt, beispielsweise in Form von Beobachtungstürmen an naturschutzfachlich wertvollen und für Besucher attraktiven Stellen)	17,715	50%/75%	21,500	75%	7,167

Lfd. Nr.	Artikel ELER-VO	Maßnahme	Fördergegenstand	Beispiele	Förderperiode 2007 - 2013			Förderperiode 2014 - 2020		
					Ansatz [Mio. €]	EU-Anteil	Kofinanzierung ¹ [Mio. €]	Ansatz [Mio. €]	EU-Anteil	Kofinanzierung ¹ [Mio. €]
6	17	Investitionen in materielle Vermögenswerte	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)	<p>Maßnahmen zum Wasserrückhalt in der Landschaft, z.B. Rückbau von Deichen vollständig oder Teile davon zur Wiederanbindung von Überschwemmungsbereichen,</p> <p>Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung (Schwerpunkte: Fließgewässer, Seen und reversible Niedermoore), um den ökologischen und chemischen Zustand der oberirdischen Wasserkörper zu verbessern, z.B. durch Schaffung von Gewässerentwicklungsräumen (Flächensicherung zur Wiedereingliederung der Talräume ins Abflussregime),</p> <p>Verbesserung der Durchgängigkeit durch Beseitigung oder Umbau von Wanderungshindernissen (Abstürze in Sohlgleiten),</p> <p>Maßnahmen zur Strukturaufrichtung des Gewässers (Bepflanzung, Kieseinbringung, Laichhabitats herstellen, Einbau von Störsteinen und Totholzelementen)</p>	15,756	50% / 75%		21,000	75%	7,000

Lfd. Nr.	Artikel ELER-VO	Maßnahme	Fördergegenstand	Beispiele	Förderperiode 2007 - 2013		Förderperiode 2014 - 2020		
					Ansatz [Mio. €]	EU-Anteil	Ansatz [Mio. €]	EU-Anteil	Kofinanzierung ¹ [Mio. €]
7	18	Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen und Katastrophenereignissen geschädigtem landwirtschaftlichem Produktionspotenzial sowie Einführung geeigneter vorbeugender Maßnahmen	Küstenschutz im ländlichen Raum	Neubau, Verstärkung und Erhöhung von Küstenschutzanlagen; Vorlandarbeiten vor Seedeichen; Sandvorspülungen	66,078	50%	56,500	53%	50,104
8	18		Hochwasserschutz	Neubau und Erweiterung von Hochwasserschutzanlagen; Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen, einschließlich Freizeit und Kultur sowie die dazugehörige Infrastruktur (z.B. Bildungshäuser (Bsp. PlietschHus, Primarhaus), Nahversorgung (MarktTreffs, Gesundheitsversorgung, Mobilität) Flächenrecycling: Aufwendungen für die Wiedernutzung von brachliegenden und mindergenutzten Flächen inkl. Sanierungsmaßnahmen und Rückbau von baulichen Anlagen	0,846	50%	7,000	53%	6,208
9	20	Basisdienstleistungen und Dorferneuerung ländlichen Gebieten	Basisdienstleistungen einschließlich kleiner Bildungsinfrastrukturen sowie Flächenrecycling		4,961	50%	15,000	53%	13,302

Lfd. Nr.	Artikel ELER-VO	Maßnahme	Fördergegenstand	Beispiele	Förderperiode 2007 - 2013		Förderperiode 2014 - 2020		
					Ansatz [Mio. €]	EU-Anteil	Ansatz [Mio. €]	EU-Anteil	Kofinanzierung ¹ [Mio. €]
10			Fremdenverkehrsinformation und kleine touristische Infrastruktur	Abstimmung mit dem MWAVT: z.B. naturnaher Tourismus	3,570	55%	5,000	53%	4,434
11	20	Basisdienstleistungen und Dorferneuerung ländlichen Gebieten	Erhaltung des kulturellen Erbes	Investitionen zur Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen Erbes z.B. in den Bereichen: Sicherung und Weiterentwicklung der Baukultur (Bsp. Freilichtmuseum Molfsee)	0,653	50%	10,000	53%	8,868
12	20		Breitbandinternetinfrastruktur	Förderung von Investitionen - zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke, - für die Verlegung von Leerrohren - für u.a. Machbarkeitsstudien, Informationsveranstaltungen	5,035	75% / 50%	20,000	53%	17,736
13	20		Modernisierung ländlicher Wege	Aufwendungen für den Ausbau ländlicher Kernwege im Sinne der Studie „Wege mit Aussichten“ auf Grundlage kommunaler Wegekonzepte	7,217	50% / 55%	8,000	53%	7,094
14	25	Investitionen zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit und des ökologischen Wertes der Waldökosysteme	Waldumbau	Wiederaufforstung von Waldflächen und Bestandeslücken, deren Baumbestände z.B. Opfer von Stürmen oder Käferkalamitäten geworden sind und deren zukünftige Waldgeneration durch eine andere bzw. standortgerechte Baumartenzusammensetzung eine größere Sicherheit bieten soll. Das gleiche Ziel soll auch durch rechtzeitiges Unterpflanzen von	2,270	55%	5,000	53%	4,434

Lfd. Nr.	Artikel ELER-VO	Maßnahme	Fördergegenstand	Beispiele	Förderperiode 2007 - 2013		Förderperiode 2014 - 2020		
					Ansatz [Mio. €]	EU-Anteil	Ansatz [Mio. €]	EU-Anteil	Kofinanzierung ¹ [Mio. €]
15	28	Agrarumwelt- und Klimamaßnahme	Vertragsnaturschutz	<p>Baumbeständen, die keine ausreichende Stabilität aufweisen, erreicht werden.</p> <p>Biodiversitätsförderung mit Hilfe von Vertragsmustern zur Extensivierung der Landnutzung, verbunden mit einem finanziellen Ausgleich für entgangene Nutzen und Mehrkosten; z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Halligprogramm“: extensive Halligbewirtschaftung mit verringertem Tierbesatz, späterer Mahdtermin, Verzicht auf Mineraldüngung u. Pflanzenschutzmitteleinsatz, Duldung von Ringelgänsen. • „Weidewirtschaft Marsch“: verringerte Tierzahl/ha, späterer Mahdtermin, Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz, obligatorische Biotopgestaltung (v. a. Grabenanstau zur Wasserhaltung). • Honorierung der „Gänse-Weide“ (in Gebieten mit sehr hohen Rastvogelzahlen im Frühjahr) als finanzieller Zuschlag für VNS-Vertragsflächen. • „Weidegang“: Rinderweide (ohne Tierzahlbegrenzung) bei Verzicht auf Mähnutzung (= VNS-Maßnahme mit Tierwohlaspekten). • „Grünlandwirtschaft ETS“: verringerte Tierzahl/ha, späterer Mahdtermin, (tlw.) Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz, obligat. u. fakultative Biotopgestaltung (u. a. 	28,751	55% / 75%	46,500 12,500	75% 100%	15,500

Lfd. Nr.	Artikel ELER-VO	Maßnahme	Fördergegenstand	Beispiele	Förderperiode 2007 - 2013		Förderperiode 2014 - 2020		
					Ansatz [Mio. €]	EU-Anteil	Ansatz [Mio. €]	EU-Anteil	Kofinanzierung ¹ [Mio. €]
16	28	Agrarumwelt- und Klimamaßnahme	Reduzierung von Stoffeinträgen in Gewässer	Grabenanstau zur Wasserhaltung); d. h. VNS-Maßnahme auf Moorstandorten mit Klimaschutzaspekten). <ul style="list-style-type: none"> „Ackerlebensräume“: Verzicht auf Anbau (und Ernte) von Kulturpflanzen; stattdessen Selbstbegrünung oder Ansaat von Blütmischungen (auch als „Bienenweide“). 	7,384	55%	7,500	75%	2,500
17	28		Vielfältige Kulturen im Ackerbau	Winterbegrünung, Emissionsarme und Gewässerschonende Ausbringung von Wirtschaftsdüngern Anbau von jährlich mindestens fünf verschiedenen Hauptfruchtarten auf der Ackerfläche des Betriebes; jeweils mindestens 10 und maximal 30 Prozent je Fruchtart; Getreideanteil maximal 66 Prozent; mindestens 10 Prozent Leguminosen oder Gemenge mit Leguminosen	---	---	4,000	75%	1,333
18	29	Ökologischer / Biologischer Landbau	Ökolandbau	Einführung oder Beibehaltung ökologischer Anbauverfahren im gesamten Betrieb. Erhalt des arten- und strukturreicheren Dauergrünlandes durch folgende Fördermaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> Verzicht auf Totalherbizideinsatz bei der Narbenerneuerung; Erhalt des Beet-Gruppen- bzw. Beet-Graben-Systems (Vogelschutzgebiete für ausgewählte Wiesenvogelarten). 	21,579	55%	13,500 33,500	75% 100%	4,500
19	30	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und der Wasserrahmenrichtlinie	Natura 2000-Prämie		7,297	55%	12,000	75%	4,000

Lfd. Nr.	Artikel ELER-VO	Maßnahme	Fördergegenstand	Beispiele	Förderperiode 2007 - 2013		Förderperiode 2014 - 2020		
					Ansatz [Mio. €]	EU-Anteil	Ansatz [Mio. €]	EU-Anteil	Kofinanzierung ¹ [Mio. €]
20	31	Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete	Ausgleichszulage	Finanzieller Ausgleich für Ertragsverlust (verringerte Leistungsfähigkeit der Narben) und Mehrkosten (Großgeräteinsatz wg. Bodenunebenheiten nur mit verringerter Arbeitsgeschwindigkeit möglich). Zahlungen für benachteiligte Gebiete (Standorte mit natürlichen Benachteiligungen); Inseln an der Westküste ohne feste Landanbindung	4,694	55%	2,000 6,500	75% 100%	0,667
21	35	Zusammenarbeit	Europäische Innovationspartnerschaft	Förderung der Zusammenarbeit von Forschern, Beratern, Landwirten, Unternehmen und Institutionen in thematischen „Operationellen Gruppen“ für schnelleren Wissenstransfer z.B. rund um Milch, Biomasse, Ökolandbau; Grünland, Tiergesundheit, genetische Ressourcen, Leguminosen etc.	---	---	2,000 7,500	80% 100%	0,500
22	42 ff.		Leader	Umsetzung von der vier definierten Schwerpunkte im Rahmen der lokalen Entwicklungsstrategie: <ul style="list-style-type: none"> • <u>Bildung</u> z.B.: regionale Bildungslandschaften, Bildungsketten, Primarhäuser • <u>Klimawandel & Energie</u> z.B.: Elektromobilität, energetische Optimierung öffentlicher Gebäude, alternative regionale 	54,878	55% / 75%	63,000	80%	15,750

Lfd. Nr.	Artikel ELER-VO	Maßnahme	Fördergegenstand	Beispiele	Förderperiode 2007 - 2013		Förderperiode 2014 - 2020		
					Ansatz [Mio. €]	EU-Anteil	Ansatz [Mio. €]	EU-Anteil	Kofinanzierung ¹ [Mio. €]
23	51	Finanzmittel für technische Hilfe	Technische Hilfe	<p>Energieversorgungen,</p> <ul style="list-style-type: none"> Nachhaltige Daseinsvorsorge z.B. Ortskernentwicklung in ländlichen Kommunen, Neue Wohn- und Lebensangebote, Konzentration und nachhaltige Modernisierung kommunaler Infrastruktur, Ärztliche Grundversorgung, Mobilität Wachstum & Innovation z.B.: Natur und Tourismus, Kulturtourismus, Regionale Produkte, Unternehmensnachfolge, Existenzgründungen 	1,518	50%	8,000	53%	7,094
24	89	Übergangsbestimmungen	Erstauforstungsprämie - Altverpflichtungen		1,470	55%	2,000	75%	0,667
					265,706		419,000		193,354



	A	B	C	D	E	G
1	ELER-Mittelabfluss 2007 bis 31.12.2013					
2	Code		ELER-Soll (7. ÄA) 2007- 2013	Ist-Ausgaben Gesamtsumme bis einschl. Q4/2013	Mittelabfluss in % des ELER 2007-2013	noch nicht ausgezahlt
3	Schwerpunkt 1: Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der land- und Forstwirtschaft (50%)					
4	111	Zielgruppenspezifische Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen	766.437,06	741.053,18	96,7	25.383,88
5	121/1	Agrarinvestitionsförderung (AFP)	2.905.000,00	2.905.000,00	100,0	0,00
6	121/2	Agrarinvestitionsförderung für Milchbetriebe (MFP)	4.563.750,00	4.563.750,00	100,0	0,00
7	123	Förderung der Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	10.833.922,50	9.876.701,50	91,2	957.221,00
8	125/1	Ländliche Neuordnung einschließlich freiwilliger Landtausch (Flurbereinigung nach GAK)	4.715.530,44	3.351.004,73	71,1	1.364.525,71
9	125/2	Ländlicher Wegebau	834.469,56	834.468,96	100,0	0,60
10	126/1	Maßnahmen zur Verhütung von Hochwasserschäden	845.649,75	760.670,34	90,0	84.979,41
11	126/2-I	Küstenschutz im ländlichen Raum	53.419.449,15	53.419.297,27	100,0	151,88
12	126/2-II	Deichverstärkungsmaßnahme "Klimaprofil"	12.659.013,00	4.406.715,88	34,8	8.252.297,12
13		Summe Schwerpunkt 1	91.543.221,46	80.858.661,86	88,3	10.684.559,60
14	Schwerpunkt 2: Verbesserung der Umwelt und der Landschaft (55%)					
15	212	Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage)	4.694.238,57	4.667.073,56	99,4	27.165,01
16	213	Natura 2000-Prämie	7.297.178,92	7.272.276,92	99,7	24.902,00
17	214/1	Dauergrünland-Programm	63.221,71	62.795,67	99,3	426,04
18	214/2	Halligprogramm	1.365.945,39	1.354.201,10	99,1	11.744,29
19	214/3	Reduzierung von Stoffeinträgen in Gewässer	7.384.347,63	5.777.965,10	78,2	1.606.382,53
20	214/4	Ökologische Anbauverfahren	21.579.378,34	18.825.696,25	87,2	2.753.682,09
21	214/5	Vertragsnaturschutz	21.729.067,37	20.511.133,53	94,4	1.217.933,84
22	214/5-1	Dauerweide	1.139.178,08	861.517,96	75,6	277.660,12
23	214/5-2	Ackerlebensräume	5.882.917,18	3.997.195,99	67,9	1.885.721,19
24	214A/1	Förderung extensiver Grünlandnutzung	298.691,77	298.691,77	100,0	0,00
25	214A/2	Altverpflichtungen (Modulation)	8.565.617,24	8.556.694,78	99,9	8.922,46
26	221	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	3.219.699,66	3.075.384,67	95,5	144.314,99
27	227	Waldumbau	2.270.000,00	2.266.098,42	99,8	3.901,58
28		Summe Schwerpunkt 2	85.489.481,86	77.526.725,72	90,7	7.962.756,14
29	Schwerpunkt 3: Lebensqualität im ländlichen Raum und Diversifizierung der ländl. Wirtschaft (50%)					
30	311/1	Investitionen zur Diversifizierung (AFP/B)	1.510.208,55	1.070.507,55	70,9	439.701,00
31	311/2	Umnutzung landwirtschaftlicher Bausubstanz	834.791,45	696.754,53	83,5	138.036,92
32	312	Förderung von Unternehmensgründung und -entwicklung	0,00	0,00		0,00
33	313	Förderung des Fremdenverkehrs	3.569.752,43	3.569.752,43	100,0	0,00
34	321/1	Initiative Biomasse und Energie	3.518.859,09	3.178.259,09	90,3	340.600,00
35	321/2	Anpassung von Kleinkläranlagen an die allgemein anerkannten Regeln der Technik (Nachrüstung)	1.716.285,84	1.153.328,11	67,2	562.957,73
36	321/3	Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung	2.149.486,62	2.149.486,62	100,0	0,00
37	321/4A	Breitband-Internetinfrastrukturen im ländlichen Raum	4.550.290,43	4.604.694,62	101,2	-54.404,19
38	321/4B	Breitband-Internetinfrastrukturen im ländlichen Raum	484.224,00	484.224,00	100,0	0,00
39	322	Dorferneuerung und -entwicklung	9.439.976,90	9.030.117,73	95,7	409.859,17
40	323/1	Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Kulturerbes	653.162,72	653.162,72	100,0	0,00
41	323/2	Naturschutz und Landschaftspflege	10.817.669,89	10.009.400,04	92,5	808.269,85
42	323/2-1	Moorschutzprogramm	6.897.761,50	4.488.155,10	65,1	2.409.606,40
43	323/3	WRRL (investive Maßnahmen) - Naturnahe Gestaltung von Fließgewässern, Wiedervernässung von Niedermooren	7.864.465,99	7.053.344,22	89,7	811.121,77
44	323/3-1	Umsetzung WRRL	7.891.416,05	5.211.388,90	66,0	2.680.027,15
45	331	Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen für die Wirtschaftsakteure	213.453,81	135.336,60	63,4	78.117,21
46	341	Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Durchführung	253.066,34	253.066,34	100,0	0,00
47		Summe Schwerpunkt 3	62.364.871,61	53.740.978,60	86,2	8.623.893,01
48	Schwerpunkt 4: Umsetzung des Leader-Konzepts (55%)					
49	411	Wettbewerbsfähigkeit	6.382.962,70	2.526.178,80	39,6	3.856.783,90
50	412	Umweltschutz/Landbewirtschaftung	0,00	0,00		0,00
51	413-1	Lebensqualität/Diversifizierung	32.616.563,72	19.588.249,52	60,1	13.028.314,20
52	413-2	Neue Herausforderungen in AktivRegionen	15.094.829,76	2.741.638,25	18,2	12.353.191,51
53	421-1	Gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit	1.527.653,77	1.039.137,73	68,0	488.516,04
54	421-2	Gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit für Neue Herausforderungen in AktivRegionen	0,00	0,00		0,00
55	431	Betreiben einer lokalen Aktionsgruppe, Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet	5.638.508,68	4.104.134,44	72,8	1.534.374,24
56		Summe Schwerpunkt 4	61.260.518,63	29.999.338,74	49,0	31.261.179,89
57	TH	Technische Hilfe	1.517.947,44	951.917,78	62,7	
58	ELER	Summe Schwerpunkte 1 bis 4 und TH	302.176.041,00	243.077.622,70	80,4	58.532.388,64
59	davon	- ZPLR - Maßnahmen (originär)	243.496.885,00	212.202.566,00	87,1	30.728.289,34
60		- HC / EKP - Maßnahmen	58.679.156,00	30.875.056,70	52,6	27.804.099,30